

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Härtefallfonds Energieschulden**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Bezeichnung Freiwillige Transferleistungen

Produktnummer 068 neu Bezeichnung Härtefallfonds Energieschulden

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	0	100.000.000	100.000.000

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	0	100.000.000	100.000.000
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Infolge des starken Anstiegs der Energiekosten haben viele Haushalte große Probleme, ihre Rechnungen bzw. Vorauszahlungen für Strom, Gas und andere Energieträger zu begleichen. Um Zahlungsschwierigkeiten, Energiesperren und Zwangsräumungen zu vermeiden, wird ergänzend zu den Hilfen des Bundes ein Härtefallfonds im Umfang von bis zu 100 Millionen Euro aufgelegt, der niedrigschwellig und barrierearm auf Antrag Ausgleichszahlungen bei Energieschulden gewährt und so Energiearmut verhindert. Die Auszahlung erfolgt über die lokalen Verbraucherzentralen.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske